



CC BY-SA 3.0 / Celsius

Solche Fahrraddraisinen könnten schon bald auf der Strecke unterwegs sein.



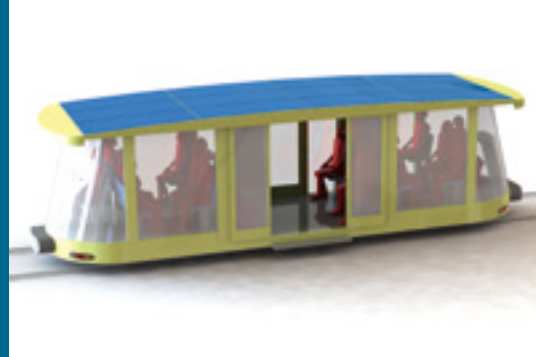
Eisenbahnfreunde Zollernalb

Auf der Strecke sind auch touristische Sonderverkehre mit Museumsbahnen möglich.



Stadler

NAH.SH plant eine neue Regionalbahn zwischen Lübeck und Malente-Nord. Wir wünschen uns eine Verlängerung dieses Angebotes bis Lütjenburg.



Herbert Riemann

Zukünftig denkbar: Einsatz einer für diese Strecke konstruierten Ultra-Leicht-Solar-Akku-Tram.



Gestaltung: steuergrafikdesign

Verkehrswende Ostholstein – Neue Wagen auf alten Gleisen

Zukunftsperspektive für die Bahnstrecke Bad Malente-Gremsmühlen – Lütjenburg

in Verbindung mit der angedachten Reaktivierung der Bahnstrecke Ascheberg – Neumünster und der geplanten Einführung der Regionalbahn von Lübeck nach Malente-Nord

In Kooperation mit



Kontakt:
 Schienenverkehr Malente – Lütjenburg e.V.
 Prof. Dr. Heiner Monheim
 0170-8048154
 VerkehrswendeOH@gmx.de
<https://www.facebook.com/Schieneverkehr-Malente-Lütjenburg-eV-109177000673601/>



Schieneverkehr Malente – Lütjenburg: Neue Wagen auf alten Gleisen

Immer mehr Menschen in Deutschland fordern eine aktive Klimapolitik, was im Rahmen der Verkehrspolitik die massive Stärkung der Schiene erforderlich macht. Die Verkehrswende kann jedoch nur gelingen, wenn auch im ländlichen Raum attraktive Alternativen zum Autoverkehr geschaffen werden. Hierfür muss das Schienennetz zwingend ausgebaut werden, wofür sich insbesondere stillgelegte Bahnstrecken anbieten, weil deren Neubau erhebliche Zeitaufwände in Planung und Realisierung (teilweise über Jahrzehnte) mit sich bringt und weitaus kostenintensiver ist.

Auf Initiative des Fahrgastverbandes PRO BAHN haben sich einige Verkehrsexperten aus der Region Anfang Mai 2019 zusammengefunden, um die Potenziale und Perspektiven der derzeit stillgelegten **Bahnstrecke Bad Malente-Gremsmühlen – Lütjenburg** zu analysieren und ein Konzept für eine Reaktivierung zu entwickeln.

Die umfangreiche Analyse, die inzwischen auch vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) unterstützt wird, kommt zu dem Ergebnis, dass diese Bahnstrecke **unbedingt erhaltenswert** ist und zukünftig wieder einen **erheblichen verkehrlichen Wert** für die ganze Region bekommen kann, zumal, wenn man die aktuellen Herausforderungen der Klimapolitik bedenkt. Der Verkehrsmarkt muss sich erheblich verändern, mit stärkerer Nutzung von Bussen und Bahnen sowie Fuß- und Radverkehr. Insbesondere für staugeplagte touristische Regionen sind Alternativen zum Auto überlebenswichtig.

Die politischen Entscheidungsträger sollten vor dem Hintergrund ihrer Verantwortung für kommende Generationen weitblickend handeln, den Streckenerhalt dauerhaft sicherstellen sowie eine Reaktivierung vorantreiben.

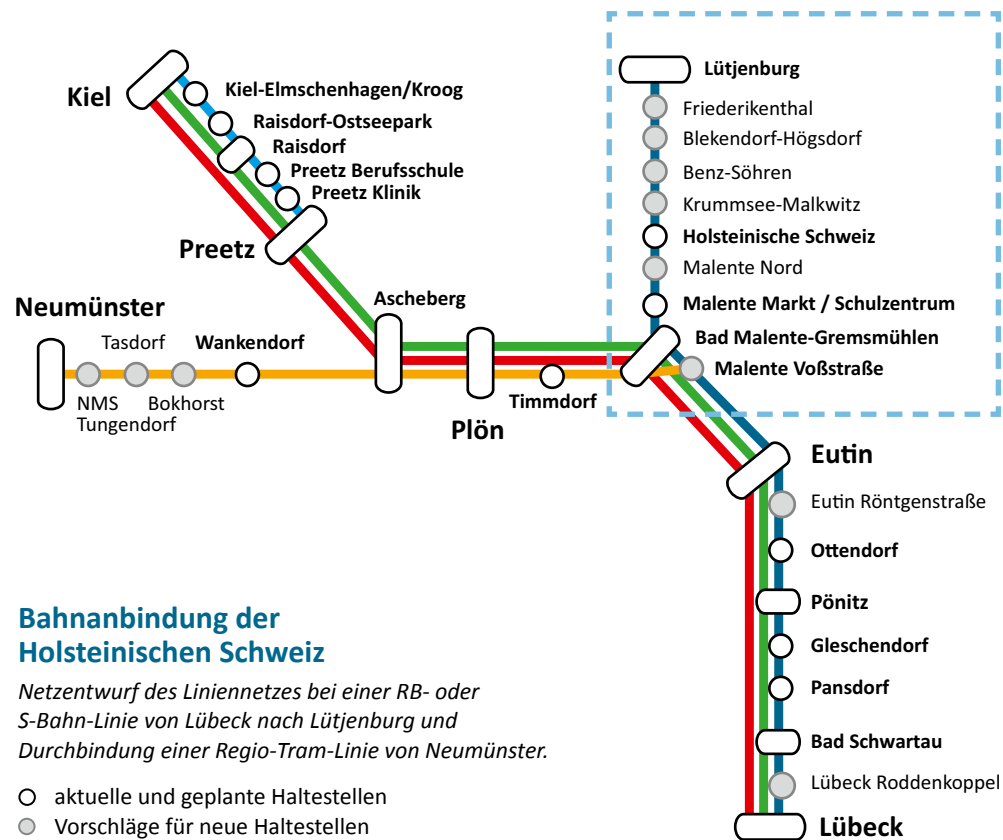
Unter folgenden Links können Sie erfahren, wie die Bahnstrecke Bad Malente-Gremsmühlen – Lütjenburg zukünftig wieder einen erheblichen verkehrlichen Wert bekommen kann, wie moderne technologische Entwicklungen die Reaktivierung wieder wirtschaftlich machen können und weshalb nur reaktiviert werden kann, was erhalten geblieben ist:



http://pro-bahn-sh.de/?page_id=1078



<https://nord.vcd.org/malente-luetjenburg>



Bahnanbindung der Holsteinischen Schweiz

Netzentwurf des Liniennetzes bei einer RB- oder S-Bahn-Linie von Lübeck nach Lütjenburg und Durchbindung einer Regio-Tram-Linie von Neumünster.

- aktuelle und geplante Haltestellen
- Vorschläge für neue Haltestellen

Sie möchten die Reaktivierung der Bahnstrecke Malente-Lütjenburg unterstützen?

Wir freuen uns sowohl über personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung, z.B. beim Freischnitt, bei technischen Fragestellungen und bei Veranstaltungen.

Die Mitgliedschaft in unserem Verein kostet pro Person nur EUR 18 im Jahr. Kommunen, Kreise und andere juristische Personen können Fördermitglieder werden und zahlen mind. EUR 120 pro Jahr.

Die Kontaktdaten unseres Vereins finden Sie auf der Rückseite des Faltblattes.

Stufenkonzept zur Reaktivierung der Bahnstrecke Malente – Lütjenburg

Stufe	Touristischer Ausflugsverkehr (saisonal, Inselbetrieb)		Touristischer SPNV (saisonal)		Ganzjähriger SPNV		
	Stufe 1	Stufe 2a	Stufe 2b	Stufe 3a	Stufe 3b	Stufe 4a	Stufe 4b
Verkehrszeit	saisonal	Sonderfahrten	Sonderfahrten	saisonal	saisonal	ganzjährig	ganzjährig
Rechtsform	kein Schienenverkehr		BOStrab, BObB	EBO	BOStrab, BObB	EBO	BOStrab, BObB
Nachfragekategorie	Ausflug	Ausflug, touristisch	Ausflug, touristisch	touristisch, ÖPNV	touristisch, ÖPNV	ÖPNV, touristisch	ÖPNV, touristisch
Nutzenumfang	Touristenattraktion	Touristenattraktion	Touristenattraktion	Verbindung	Verbindung	Verbindung	Verbindung
Kosten	extrem gering	gering bis mittel	sehr gering	mittel	gering	hoch	gering
Weichenanbindung Kiel – Lübeck	nein, Inselstrecke	nein, Inselstrecke	nein, Inselstrecke	ja*	nein, Inselstrecke	ja*	nein, Inselstrecke
Verkehrswert (ÖPNV-Nachfragepotenzial)	nein	mittel	mittel	hoch	hoch	extrem hoch	extrem hoch
Verkehrsträger	privat (Verein)	privat oder NAH.SH	privat oder NAH.SH	NAH.SH	NAH.SH	NAH.SH	NAH.SH
Vmax	max. 20 km/h	25 – 50 km/h	25 – 50 km/h	50 km/h	50 km/h	50 oder 80 km/h	50 km/h
Umsetzungszeit	sehr schnell	sehr schnell	schnell	mittel	schnell	mittel	schnell

* Erhöhte infrastrukturelle Anforderungen in Leit- und Sicherheitstechnik. Notwendigkeit der Wiederherstellung der Weichenverbindung zur Strecke Kiel – Lübeck.

Glossar: BobB: Betriebsordnung für Bahnen besonderer Bauart, BOStrab: Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung, EBO: Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung, NAH.SH GmbH: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH, ÖPNV: Öffentlicher Personennahverkehr, SPNV: Schienenpersonennahverkehr, Vmax: Höchstgeschwindigkeit.